

Zeitungsausschnitt

CA

Cronenberger Anzeiger

vom 24.12.2024



Das freundschaftliche Verhältnis der BMB zum Cronenberger Löschzug machte die Jahresabschlussübung möglich. Mit dieser Übung fand das praktische Ausbildungsjahr sein Ende.

Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr

Infobrief 2024

In einem ausführlichen Infobrief zum Jahresende berichtet der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg von seinen Aktivitäten und vom Löschzug.

Eingehend werden darin einige Punkte zur derzeitigen Situation durch die Löschzugführung erklärt. Die Planung für die neue Cronenberger Wache gehe demnächst zügig voran und soll dem Rat der Stadt zur Entscheidung im Frühjahr 2025 vorliegen. Dann muss die Finanzierung geklärt werden. Hinzu erleichtere ein Erlass des zuständigen Ministeriums die Nutzung der Gebäu-

de der Freiwilligen Feuerwehren für Festivitäten wie z.B. das jährliche Feuerwehrfest. Ein gutes Beispiel für eine Reduzierung der Bürokratisierung. Neben den getätigten Ausgaben, wie für die Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstungen, der Finanzierung eines Fahrsicherheitstrainings für alle Mitglieder des Löschzuges durch den ADAC, die Beschaffung von geeigneten Fällhebern für

Einsätze bei umgestürzten Bäumen und speziellem Schadholz und vielem mehr, bildete der Verein verstärkt zweckgebundene Rücklagen für die Ausstattung der geplanten neuen Feuerwache. Im Rückblick wird auch das diesjährige Feuerwehrfest behandelt, welches durch seine beeindruckenden Besucherzahlen die Kasse des Fördervereins kräftigt. Was in diesem Jahr erstmals ausgerich-

tet wurde, war ein „Glühweinabend“ am Gerätehaus in der Kemmannstraße. Auch hier zeigten sich die Cronenbergerinnen und Cronenberger wieder in großer Zahl und machten sich schöne Stunden bei bester Atmosphäre. Die diesjährige Jahresabschlussübung fand in den Räumlichkeiten des Straßenbahnmuseums in der Kohlfurth statt. Folgende angenommene Situation wurde für die Kameraden und Kameradinnen vorbereitet: Brand in der Schreinerei, mehrere vermisste Personen, Ausfall der

Löschwasserversorgung, Brandausbreitung über die Hallen hinaus. Die Einsatzkräfte meisterten die Aufgaben mit großer Motivation und Hingabe und sicherlich nicht unter leichten Bedingungen. Unter höchstrealistischen Bedingungen und mit Hilfe von erfahrenen Trainern konnten in Weeze auch wieder Einsatzszenarien geübt werden. Die unmittelbar nachfolgenden professionellen Manöverkritiken, gepaart mit dem Selbsterleben, schulen nachhaltig. Das Erlernte sichert zukünftig den Cronenberger Bürgern eine optimal ausgebildete Wehr.



Eine Trainingseinheit in Weeze.